



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

161. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht bitten die Leipziger
Universität in Sachen Berend's Maltzan gegen Friedrich Pfuhl, da der Streit
beendet sei, keinen Spruch zu thun, im August 1507.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56615)

wollen wir vmb e. f. g. mit vnfern vnderthenigen, willigen dinften alzeyt geffissen sein zu uordinen. Datum zw Witzstok, am abent sancti Laurentii, anno etc. VII°.

E. f. g.

willige

Heinrich von Plefs, ritter.
Caspar von Schoneich.

Dem durchlaichtigen hochgebornen fursten vnd hern, hern Joachim, marggrauen zw Brandenburg, des heiligen romischen reichs ertzkamerer, churfursten, zw Stettin, Pommern etc. hertzen, burggrauen zw Nurnberg vnd fursten zw Rhugen, vnserm gnedigsten herren.

(L. S.)

Kisch, Malgansche Urkunden-Sammlung IV, 386.

161. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht bitten die Leipziger Universität in Sachen Berend's Malgan gegen Friedrich Pfuhl, da der Streit beendet sei, keinen Spruch zu thun, im August 1507.

Von gotts gnaden Joachim etc., churfurst, vnd Albrecht, gebruder, marggrauen zu Brandenburg etc. Vnsern gunstigen grus zuuorn. Wirdige vnd hochgelarte, liben besondern. Nachdem vnd als die irrsaln vnd kriegische sachen, (szo sich zwuschen den hertzen zw Meckelnborgkh etc., vnsern liben ohmen vnd swegern, vnd Friderichen Pful biszsher gehalten, itzunt zw richtigung vnd entlichem entscheydt kommen, auch dadurch er Bernt Molzans, ritters, (szone entledigt werden mogen,) ist vnser gutlich bogere an euch, ir wollet awff obberurt anzeigung gnanten Friderichen Pfull ewr vormeynten spruch halben, das er gemelts er Bernts szone gefangen vnd weggefurt, vns zw gefallen vnd der sache zw gut furder nicht furnehmen, besonder das thundt ewrthalben auch erwinden vnd an dem orth beruen vnd stehn lassen, das wollen wir gegen euch vnd den ewrn gunstlichen vnd gnedigs willens gern (vordi)nen vnd bogern des ewr zuuorleffig antwort. Datum etc.

An die vniuersitet zw Leyptzigkh.

Kisch, Malgansche Urkunden-Sammlung IV, 387.